

mempid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III. - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Montag, 16. Jänner 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält bei milden Temperaturen der Hochdruckeinfluß an. Auf den Bergen wehen schwache bis mäßige West- bis Nordwinde.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung verursachen eine Aufweichung der Schneedecke. Auf exponierten Straßen und unter steilen Miesenhängen ist daher eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen zu beachten.

In den Tourengebieten bedeutet derzeit nur der schlechtere Schneedeckenaufbau in schattseitigen Steilhängen oberhalb ca. 2000m eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Vorsicht bei der Querung verharschter Steilhänge.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	N	6 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	11 km/h	Böen:	- km/h
Mendelstein	7.00 Uhr:	SW	24 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	26 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	19 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um plus 3 in 3000 m : nahe 0 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr